

Ressort: Politik

Künast lehnt Forderung nach mehr Videoüberwachung ab

Berlin, 30.04.2013, 09:05 Uhr

GDN - Eine Ausweitung der Videoüberwachung ist für die Grünen-Fraktionsvorsitzende Renate Künast keine Option, um mehr Sicherheit zu schaffen. Der Anschlag in Boston sei ein gutes Beispiel, dass sich Terroristen von ihren Plänen durch Videokameras nicht abhalten ließen, schrieb Künast in einem Beitrag für die Zeitschrift "Super Illu".

"In den USA und Großbritannien wird der öffentliche Raum sehr weitgehend durch staatliche Videokameras überwacht, trotzdem ist die Kriminalitätsrate wesentlich höher als bei uns." Die Forderungen von CDU/CSU nach mehr Videoüberwachung in Deutschland nannte Künast "populistisch" und "reflexhaft". "Wer wirklich mehr Sicherheit will, muss mehr ansprechbares Polizeipersonal auf Bahnhöfen und öffentlichen Plätzen einsetzen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-12838/kuenast-lehnt-forderung-nach-mehr-videoueberwachung-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com